

## Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage zum 30.09.2022

	Ausbildungsplatzangebot <sup>1) 2)</sup>					erweiterte Ausbildungsplatznachfrage <sup>1) 3)</sup>					Quoten	
	Insgesamt	darunter:				Insgesamt	erfolgreich (=NAA)	darunter:			Anteil der unbesetzten Plätze am betrieblich finanzierten Angebot (Sp.4 : Sp.2 )	Anteil der erfolglosen Nachfrager an allen Nachfragern (Sp.8 : Sp. 6)
		betriebl. finanziert			überwiegend öffentlich finanziert <sup>4)</sup>			erfolglos				
		total	darunter:					total	darunter:			
			besetzt	unbesetzt					mit Alternative	unversorgt		
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 9	Sp. 10	Sp. 11	Sp. 12	
Baden-Württemberg	77.205	75.690	64.332	11.358	1.515	72.174	65.847	6.327	5.316	1.011	15,0%	8,8%
Bayern	100.722	99.051	80.568	18.483	1.671	87.468	82.239	5.229	4.191	1.041	18,7%	6,0%
Berlin	16.212	15.366	13.863	1.503	846	18.660	14.709	3.948	813	3.135	9,8%	21,2%
Brandenburg	12.744	12.255	9.801	2.454	489	12.147	10.290	1.857	678	1.179	20,0%	15,3%
Bremen	5.877	5.628	5.055	573	249	6.105	5.304	804	540	261	10,2%	13,2%
Hamburg	12.225	11.868	10.836	1.032	357	12.534	11.193	1.341	627	717	8,7%	10,7%
Hessen	37.443	36.183	32.571	3.612	1.260	38.700	33.831	4.866	3.162	1.704	10,0%	12,6%
Mecklenburg-Vorpommern	9.540	9.180	7.638	1.542	357	8.949	7.998	954	588	366	16,8%	10,6%
Niedersachsen	53.217	52.188	47.547	4.641	1.029	56.154	48.576	7.581	5.205	2.376	8,9%	13,5%
Nordrhein-Westfalen	118.902	115.944	105.801	10.143	2.958	125.766	108.759	17.007	10.326	6.681	8,7%	13,5%
Rheinland-Pfalz	26.517	25.923	22.371	3.552	594	26.208	22.968	3.243	2.136	1.107	13,7%	12,4%
Saarland	7.026	6.807	5.703	1.104	219	6.543	5.922	621	534	87	16,2%	9,5%
Sachsen	22.449	21.390	18.669	2.721	1.059	21.924	19.728	2.199	1.437	762	12,7%	10,0%
Sachsen-Anhalt	11.661	11.022	9.696	1.326	639	11.277	10.335	942	606	336	12,0%	8,3%
Schleswig-Holstein	20.457	19.935	17.031	2.901	522	20.028	17.556	2.472	1.065	1.407	14,6%	12,3%
Thüringen	11.808	11.229	9.312	1.914	579	10.644	9.894	750	429	321	17,1%	7,1%
<b>Alte Länder</b>	459.588	449.214	391.818	57.396	10.374	451.680	402.192	49.488	33.102	16.389	12,8%	11,0%
<b>Neue Länder und Berlin</b>	84.411	80.442	68.982	11.460	3.969	83.601	72.951	10.650	4.551	6.099	14,2%	12,7%
<b>nicht zuzuordnen</b>	12	12	0	12	.	261	.	261	63	198	100,0%	100,0%
<b>insgesamt</b>	544.011	529.668	460.800	68.868	14.346	535.545	475.143	60.399	37.716	22.686	13,0%	11,3%

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

<sup>2)</sup> Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

<sup>3)</sup> Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGEn und zKT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

<sup>4)</sup> Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abiturientenausbildungen)